

BÄRBEL & WERNER KOSSAK

Geschichten aus schweren Zeiten

(von Masuren nach Vorpommern)

1939 – 1956





Die Autoren waren 1945 gerade einmal neun Jahre alt, als das Inferno des 2. Weltkrieges den östlichen Teil Deutschlands mit aller Härte traf. Sie schildern auf der Grundlage eigener Kindheitserlebnisse und etlicher Berichte aus dem Familienkreis und anderer Quellen die Wirren, Wege, Gefühle, Begegnungen, Überraschungen und Ängste der vor der Front fliehenden Menschen.

Das Buch soll ein Mahnmal gegen Krieg und Vertreibung sein. Es ist gewidmet all denjenigen, die im Kriege ihr Leben haben hergeben müssen, und denjenigen, die als lebendige Kriegsbeute in der Sowjetunion um ihr eigenes Leben haben täglich bangen müssen. Feind- und Freundschaft, Hunger, Kälte, Zerstörungen, Tod u. v. a. m. werden in anschaulicher, aber oft in eindringlicher und makaberer Weise erzählt. Das Aufgeschriebene ist aus historischer Betrachtungsweise nicht neu, jedoch aus familiärer Wahrnehmung immer wieder aktuell.

Die Autoren

ISBN 978-3-00-031043-0